

*Schnupperübung vom 30.08.22*

## Ein Hobby, das Leben retten kann

Am 30. August lud der Samariterverein Seon die Bevölkerung zu einer kurzweiligen Schnupperübung. Die Samariterlehrerinnen hatten 14 Postenarbeiten vorbereitet, die die Tätigkeit der Samariterinnen und Samariter eindrücklich aufzeigten.

Aufgrund des Wetterumschlages musste die Veranstaltung kurzfristig vom Seener Wald in die Turnhalle Seon verschoben werden. So begrüßten die beiden Samariterlehrerinnen, Fabienne Gerber und Denise Fehlmann, neben einem Dutzend Vereinsmitgliedern auch 9 interessierte Gäste aller Altersstufen im Trockenen. Die Posten waren, statt entlang des Vitaparcours, in und um die Turnhalle verteilt und die Grüppchen absolvierten die Aufgaben in loser Folge.

### Vielseitiges Samariterwissen

Für Ersthelfer sehr wichtig ist das Kennen der Notrufnummern. Dazu lag ein Kartenlegespil bereit, bei dem Bild, Telefonnummer und Beschrieb der Organisation zusammengeführt werden mussten. Weiter gings mit dem gut zu merkenden Schema «PECH», anhand dessen bei einer Sportverletzung Erste Hilfe geleistet wird. Ein Fragebogen rund um die Gefahr eines Zeckenbisses forderte die teilnehmenden Samariter ebenso wie die Gäste. An den nächsten Stationen waren die Besucher aufgefordert, einen Druckverband auf eine massiv blutende Wunde anzulegen bzw. einen Bewusstlosen korrekt in die stabile Seitenlage zu lagern. An welchen Zeichen erkennt man einen möglichen Hirnschlag und was gilt es zu beachten? Weitere Legespiele warteten mit den Unterschieden



Sonnenstich und Hitzschlag bzw. diverser Wundarten auf. Spielerisch konnte man erfahren, wie sich der Pulsschlag verändert bei einer Anstrengung. Und im Vereinslokal lagen zwei Reanimationspuppen bereit, an denen jeder und jede die Herz-Lungen-Wiederbelebung und den Einsatz des Defibrillators selbst ausprobieren konnte und dabei feststellen durfte, dass solche Handgriffe gar nicht so schwer sind.

Nach diesen abwechslungsreichen Einblicken ins «Hobby, das Leben retten kann» wurden bei einem kleinen Apéro erste Kontakte geknüpft, Fragen beantwortet, weiter diskutiert und natürlich auf die weiteren Aktivitäten im Jahresprogramm hingewiesen. Hoffentlich dürfen die Samariter einige der Gäste an den kommenden Übungen wieder begrüßen. Das Jahresprogramm des Samaritervereins Seon finden Sie auf: [www.samariter-seon.ch](http://www.samariter-seon.ch).

Franziska Käppeli  
Vorstandsmitglied